

WORTKLANG & SCHRITTWEISE

«Vom Vergessen und Erinnern»
Märchen und Kreistänze



Die Kraft des Kreises: Märchen hören und Gemeinschaft tanzen – Lethe ist die Göttin des Vergessens, Mnemosyne ist die Göttin des Erinnerns. Lethes Fluss führt in die Unterwelt und lässt vergessen; Mnemosynes Fluss führt aus der Unterwelt in die Welt hinauf und bringt Erinnerungen zurück. Weshalb müssen wir vergessen? Das Gedächtnis löscht, was wir zurzeit nicht brauchen, um Neues aufzunehmen. So können wir uns immer weiterentwickeln. Auch der Körper speichert Informationen. Darin werden sensorische, emotionale und motorische Erlebnisse im gesamten Organismus verankert. Vergessen wir Wichtiges, kann es sein, dass wir von Lethes Wasser tranken und es in den Untergrund sinkt. Doch wir können darauf vertrauen, dass der Körper sich meldet, um uns den Weg zum Wasser der Mnemosyne zu weisen. Jetzt ist es Zeit, uns zu erinnern. Denn nichts ist ganz weg, nur im Unbewussten bewahrt. In dieser Auseinandersetzung unterstützen uns das Mitgehen im frei erzählten Märchen und das Gehaltensein in den Choreografien der Kreistänze.

Wer

Daniela Siegrist Stricker, Religionspädagogin, Diplomdozentin für Meditation des Tanzes, Exerzitienleiterin und Conchi Vega, Erzählerin, dipl. Figurenspieltherapeutin SAMT-Leiterin (Aufstellungen mit Märchen und Träumen)
Zielpublikum: Interessierte, die Freude an Tanz und Märchen haben

Wann

Dienstag, 26. Oktober, 15 Uhr bis Donnerstag, 28. Oktober 2027, 13 Uhr
Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn bei:
Daniela Siegrist, siegrist71@gmx.ch, +41 (0)79 535 03 23

Wie viel

Kurs CHF 270
CHF 243 bei Anmeldung bis 26. Juli 2027 (Frühbucherrabatt)
Mindestens 12 Teilnehmende

Weiteres

Mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe zum Tanzen